

EIP-Projekt OG Milch - Futter & Fütterung

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Agrar- und
Ernährungswissenschaftliche Fakultät

Nachhaltige N-effiziente Fütterung ohne Gentechnik auf Milchviehbetrieben in SH

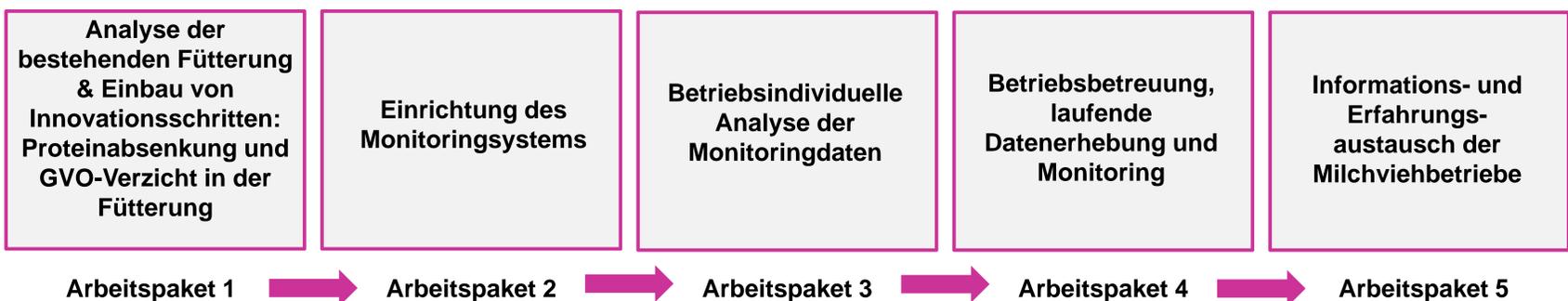
Projekthintergrund

Dieses Innovationsprojekt soll zum effizienten Einsatz des Futterproteins für Milchkühe beitragen. Die Reduzierung des Proteingehaltes in der Gesamtration führt zu einer verminderten Stickstoffausscheidung über die Gülle und damit zu einer Absenkung der Nitratfrachten aus tierischen Ausscheidungen in die Umwelt. Zusätzlich soll das Futterprotein in diesem Projekt vermehrt aus heimischer Produktion stammen, um dem Verbraucher eine gentechnikfreie Fütterung garantieren zu können.

Projektziele

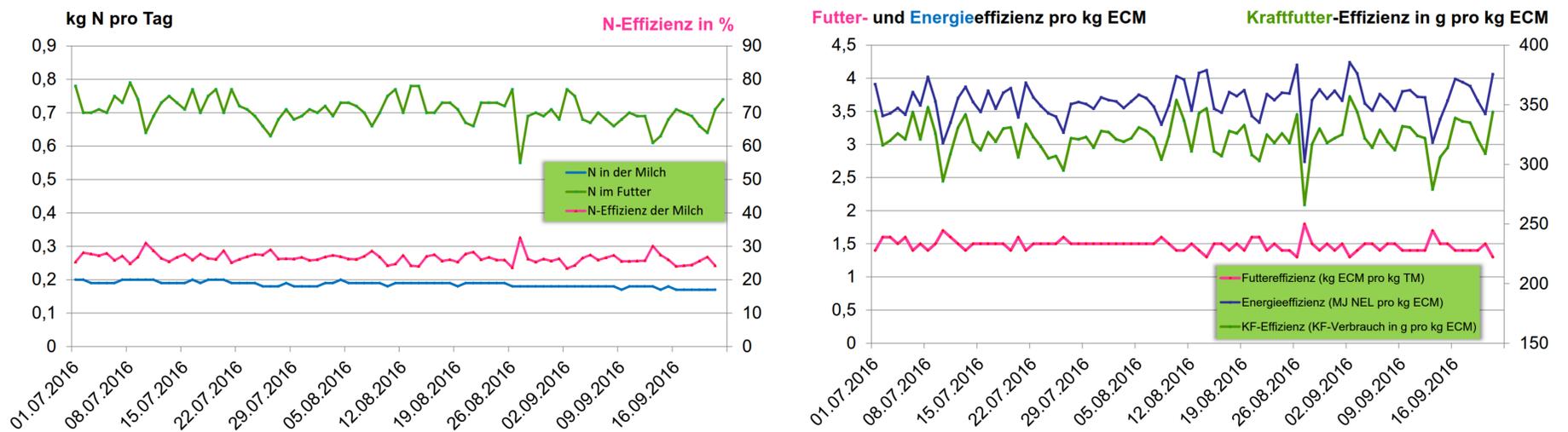
- N-Reduzierung in der Milchviehfütterung
- Umstellung auf GVO-freie Fütterung

auf acht
Milchvieh-
betrieben in SH



Bespielhafte Auswertungen der Effizienzen eines OG Milch-Leitbetriebes

Mit Hilfe eines täglichen Fütterungscontrollings kann der effiziente Einsatz von Futter, Energie und Stickstoff (N) gemessen und wie folgt abgebildet werden:



Kurz und knapp – welches Ziel verfolgen wir?

Wie viel Rohprotein wird aktuell auf den Betrieben verfüttert, um je 1 l Milch zu produzieren?

Kann dieser Wert reduziert werden, um die Nitratausscheidung zu senken und gleichzeitig die Kühe gesund und leistungsstark zu erhalten?

Mitglieder:

Acht Milchviehbetriebe und 20 Mitglieder aus Schleswig-Holsteinischen Unternehmen aus den Bereichen Beratung, Futtermittelhandel und Wissenschaft

Ansprechpartner:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Kompetenzzentrum Milch Schleswig-Holstein

Nadine Schnipkoweit
Prof. Dr. Georg Thaller
Dr. Wolfgang Junge

nschnipkoweit@tierzucht.uni-kiel.de

